



Beschlussvorlage DS 432/2023/19-24

Status: öffentlich
Datum: 28.06.2023

Fachbereich: Stabsstelle
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Auftragsvergabe Feuerwehrrätehaus Hönow - "Los 5b - Absaugung"

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	10.07.2023	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, Los 5b Absaugung, Lüftung und Druckluft erneut öffentlich auszuschreiben und ermächtigt den Bürgermeister, dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag während der sitzungsfreien Zeit zu erteilen.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat unter der Vergabenummer 2023-FBI-1260102-05 die gegenständlichen Leistungen „Absaugung, Lüftung und Druckluft“ aufgrund der Wertgrenzen für Bauleistungen national ausgeschrieben.

Die Entscheidung, welches Vergabeverfahren anzuwenden ist, ergab sich aus der Kostenschätzung des beauftragten Planungsbüros.

Der Beschlussvorschlag leitet sich aus dem durchgeführten Ausschreibungsverfahren (Vergabemarktplatz Brandenburg-VMP Bbg), nach Angebotsöffnung stattgefundenen Auswertung und dem entsprechenden Vergabevorschlag ab.

Das Verfahren wurde in elektronischer Form durchgeführt, die entsprechende Dokumentation ist im VMP Bbg sowie in der Verwaltung verfügbar.

Die Angebotseröffnung erfolgte elektronisch via VMP Bbg, die nachfolgende Angebotsauswertung ist dokumentiert und als Eröffnungsprotokoll auf der Vergabepattform veröffentlicht.

Der Vergabevorschlag resultiert auf Grundlage der Angebotsunterlagen sowie deren Auswertung – die Zuarbeit erfolgte durch Ingenieurbüro Redlich.

Für Los 5b wurde nur ein Angebot abgegeben. Dieses Angebot kann allerdings nicht in der Wertung gehalten werden, weil geforderte Unterlagen und Erklärungen nicht fristgerecht vorgelegt wurden. Damit ist das Angebot zwingend gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A auszuschließen. Eine unzulässige Aufweichung der gesetzlichen Formstrenge würde einen Vergabeverstoß darstellen, der bei Überprüfung des Verfahrens durch den Fördermittelgeber zu einer Teilrückforderung von zugewendeten Mitteln führen kann.

Das Vergabeverfahren ist daher aufzuheben.

Die Verwaltung beabsichtigt, erneut eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen, um einen unlimitierten Bieterkreis anzusprechen. Außerdem sollen die Vergabeunterlagen hinsichtlich der Eignungskriterien geringfügig verändert werden. Davon erhofft sich die Verwaltung mehr Bieterbeteiligung.

Die Bauleistungen sollten ursprünglich ab der 34. KW ausgeführt werden.

Die nächste planmäßige Sitzung der Gemeindevertretung findet erst am 25.09.2023 statt (39. KW).

Um die Arbeiten dieses und evtl. nachfolgender Gewerke nicht wesentlich zu verzögern, wird vorgeschlagen, den Bürgermeister per Beschluss zu ermächtigen, den Auftrag für Los 5b bereits in der sitzungsfreien Zeit zu erteilen. Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden.

Andernfalls wird das Vergabeverfahren so ausgerichtet, dass ein Vergabebeschluss in der nächsten Gemeindevertretersitzung gefasst werden kann.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen/Auszahlungen:

Auf der Kostenstelle: 1260102 1260102

Anlagen:

Bieterliste (Ö)

Sven Siebert
Bürgermeister